

Waldlied

Julius Schanz

Valentin Eduard Becker, Op. 71,5

Gemäßigt

Sopran
Alt

mf

1. Wenn der Früh - ling naht und auf je - dem Pfad
2. Wenn das Son - nen-licht durch die Zwei - ge bricht,
3. Und im Wald - re - vier naht die Lie - be mir

Tenor
Bass

mf

bun - te Blu - men blü - hen man - nig - falt, _____ lockt es
o wie schön ist's da im dun - keln Wald, _____ wo das
in des Jä - ger - mäd - chens Huld - ge - stalt, _____ und mein

f

5

laut hin - aus aus dem stil - len Haus in den
Eich - horn springt und die Dros - sel singt, und des
schön - stes Lied sang ich, wenn ich schied, dei - nem

p

grü - nen, grü - nen Tan - nen - wald, lockt es laut hin - aus
 Ku - ckucks Ruf da - zwi - schen schallt, wo das Eich - hornspringt
 Zau - ber, o ge - lieb - ter Wald, und mein schön - stes Lied

cresc.

aus dem stil - len Haus in den grü - nen Tan - nen -
 und die Dros - sel singt, und des Ku - ckucks Ruf er -
 sang ich, wenn ich schied, dei - nem Zau - ber, grü - ner

f p mf

wald, in den grü - nen, grü - nen Tan - nen - wald!
 schallt, und des Ku - ckucks Ruf da - zwi - schen schallt!
 Wald, dei - nem Zau - ber, o ge - lieb - ter Wald!

rallentando